

L 7120-40	4	Östlich Schwieberdingen	679,5 ha															
Löss, Lösslehm (lo, lol)		Ziegeleirohstoffe {Mögliche Produkte: Ziegeleirohstoffe für Grobkeramik, Dach- und Hintermauerziegel}																
k. A.		Ehem. Lehmgrube Möglingen (RG 7120-107), nordöstlich des Vorkommens, Lage:																
4,5 m (lol)		R ³⁵ 09 800, H ⁵⁴ 16 300																
0 m		Bohrung BO7120/1653, 0,5 km nördlich des Vorkommens, Lage: R ³⁵ 09 160, H ⁵⁴ 16 600,																
10 m (lo)		Ansatzhöhe 299 m NN, Endteufe 65 m																
<p>Gesteinsbeschreibung: <u>Löss</u> (lo): Schluff, sehr schwach tonig, hellbraun. <u>Lösslehm</u> (lol): Ton, schluffig, z. T. mit Kalkkonkretionen, hellgelb bis mittelbraun. Laut der Bohrungen zur Erkundung der ICE-Neubaustrecke wird der Löss (lo) und Lösslehm (lol) von Unter- bzw. Gipskeupersedimenten unterlagert.</p> <p>Vereinfachtes Profil: Bohrung BO7120/1653 (Lage s. o.).</p> <table> <tr> <td>0</td> <td>–</td> <td>10,0</td> <td>m</td> <td>Löss (lo)</td> </tr> <tr> <td>10,0</td> <td>–</td> <td>34,0</td> <td>m</td> <td>Unterkeuper (ku)</td> </tr> <tr> <td>34,0</td> <td>–</td> <td>65,0</td> <td>m</td> <td>Oberer Muschelkalk (mo)</td> </tr> </table> <p>Nutzbare Mächtigkeit: Zu den nutzbaren Löss- und Lösslehmmächtigkeiten liegen keine Informationen vor. Über Analogieschluss wird davon ausgegangen, dass die nutzbaren Mächtigkeiten bis zu 15 m erreichen. Abraum: Das Vorkommen wird von einem wenige Dezimeter mächtigen Oberboden überlagert.</p> <p>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwernisse: Im Lösslehm können unterhalb von Verbraunungshorizonten gehäuft Kalkkonkretionen auftreten. Eventuell auftretende fossilführende Bereiche würden sich ebenfalls störend auswirken. Je nach den Produktanforderungen wäre es erforderlich, das Material vor Weiterverarbeitung zu homogenisieren und mit geeigneten, fetteren Ziegeleirohstoffen zu verschneiden.</p> <p>Flächenabgrenzung: <u>Westen:</u> Ortslage Schwieberdingen. <u>Süden:</u> Bundesstraße B 10. <u>Osten:</u> Bundesautobahn A 81. <u>Norden:</u> Ortsverbindungsstraße Schwieberdingen – Pflugfelden.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung stützt sich im Wesentlichen auf Kartierergebnisse und die Geologische Karte von Baden-Württemberg, Blatt 7120 Stuttgart-Nordwest (KRANZ 1986) und Blatt Stuttgart und Umgebung (BRUNNER 1998). Tiefere Bohrungen in ausreichender Zahl wurden zur Errichtung der das Vorkommen querenden ICE-Neubaustrecke Stuttgart – Mannheim abgeteuft. Aus deren vorliegender stratigraphischer Gliederung lassen sich kaum Schlüsse über die Mächtigkeit des Löss (lo) und Lösslehms (lol) ziehen. Darum ist die Aussagesicherheit bezüglich des Auftretens bauwürdiger Bereiche gering. Zudem sollte die derzeitige Markt- und Nachfragesituation von Ziegeleirohstoffen berücksichtigt werden.</p> <p>Sonstiges: (1) Das Vorkommen wird von der ICE-Neubaustrecke Stuttgart – Mannheim und vier Hochspannungsleitungen gequert. (2) Innerhalb des Vorkommens befinden sich mehrere Aussiedlerhöfe.</p> <p>Zusammenfassung: Zu den nutzbaren Löss- und Lösslehmmächtigkeiten liegen keine Informationen vor. Über Analogieschluss wird davon ausgegangen, dass die nutzbaren Mächtigkeiten bis zu 15 m erreichen. Laut der Bohrungen zur Erkundung der ICE-Neubaustrecke wird der Löss (lo) und Lösslehm (lol) von Unter- bzw. Gipskeupersedimenten unterlagert. Das Vorkommen wird von einem wenige Dezimeter mächtigen Oberboden überlagert. Für das Vorkommen von Ziegeleirohstoffen kann aufgrund der unzureichenden Datengrundlage keine Einstufung in eine Lagerstättenpotenzialkategorie vorgenommen werden.</p>				0	–	10,0	m	Löss (lo)	10,0	–	34,0	m	Unterkeuper (ku)	34,0	–	65,0	m	Oberer Muschelkalk (mo)
0	–	10,0	m	Löss (lo)														
10,0	–	34,0	m	Unterkeuper (ku)														
34,0	–	65,0	m	Oberer Muschelkalk (mo)														